

Zum dritten Mal die Nummer eins

Falkenberg. Die Winter-Saison zog sich für die Herren-65-Mannschaft des TC Falkenberg über viele Monate hin, am Ende aber nahm sie für den Tennis-Regionalligisten ein Happy End. Mit einem 4:2-Heimerfolg über den Hildesheimer TV sicherte sich das Team um Peter Ulferts zum dritten Mal nach 2009 und 2015 (in verschiedenen Altersklassen) die Norddeutsche Meisterschaft.

Für die Hausherren wurde der entscheidende Spieltag zu einem Drahtseilakt. Da Matthias Becker und Udo Walczak nicht zur Verfügung standen, stellte sich Kapitän Hasko Schilling in den Dienst der Mannschaft, wohl wissend, dass er nach einer neunmonatigen Pause im Einzel wohl keine Chance haben würde. Tatsächlich waren ihm sowohl die fehlende Matchpraxis als auch die mangelnde Kondition anzumerken. Trotz mehrerer Spielbälle schaffte er es nicht auf die Anzeigetafel und gab Anfang des zweiten Satzes auf, um im Doppel halbwegs konkurrenzfähig zu sein. Die Gastgeber durften sich in den weiteren Einzeln entsprechend keine Blöße geben, hielten dem Druck aber stand. Eine überragende Vorstellung bot Mike Cole, der präzise servierte und mit einer druckvollen Vorhand sowie gefühlvollen Stoppbällen den zuvor ungeschlagenen Olaf Kwasny entzauberte. Im Spitzeneinzel kam Peter Ulferts gegen den Ex-Falkenberger Jörgen Jacobs nie in Verlegenheit. Sein höheres Tempo und der offensiv eingesetzte Rückhand-Slice brachten ihm einen sicheren Zweisatzsieg.

Auch wenn es das Ergebnis von 6:1 und 6:2 nicht ausdrückt, musste Stan Zbonikowski an Position vier körperlich an seine Grenzen gehen. Viele Spiele verliefen über Einstand. Selbst spät im zweiten Satz drohte die Partie noch zu kippen. Doch Zbonikowskis Geduld und Länge in den Schlägen zahlten sich am Ende aus. Den vierten Zähler sicherte das Doppel Peter Ulferts/Mike Cole. Besonders Letzterer bestimmte das Match mit starken Aufschlägen und vollierte diverse Cross-Schläge der Gäste am Netz sehenswert weg. „Wir sind stolz, dass wir den höchsten Titel, den man in unserer Altersklasse erreichen kann, wieder einmal mit unserem vergleichsweise kleinen Verein geholt haben“, freute sich Hasko Schilling. FM



Norddeutscher Meister: Klaus Hundrieser, Stan Zbonikowski, Hasko Schilling, Peter Ulferts und Mike Cole (v. l.). Matthias Becker und Udo Walczak fehlen.

FOTO: FR

TENNIS

Oberliga Männer 65 Gr. 689

1. TC Falkenberg	4	2	2	0	17:7	6:2
2. Hamberger TC	4	3	0	1	13:11	6:2
3. Nindorfer TC	4	2	1	1	16:8	5:3
4. TC Bienenbüttel	4	1	0	3	7:17	2:6
5. TV Ost Bremen	4	0	1	3	7:17	1:7

TC Falkenberg – Hildesheimer TV 4:2: Ulferts – Jacobs 6:2, 6:2; Cole – Kwasny 6:3, 6:2; Schilling – Maring 0:6, 0:1 (Aufgabe Schilling); Zbonikowski – Hillmann 6:1, 6:2; Ulferts/Cole – Jacobs/Kwasny 6:2, 6:4; Schilling/Zbonikowski – Maring/Hillmann 5:7, 3:6 FM